

United Promoters und Semmel Concerts präsentieren:

# Da Capo Udo Jürgens

Die Original-Show mit dem Orchester Pepe Lienhard

## DAS PEPE LIENHARD ORCHESTER



Foto: Marc Vorwerk

Ob als Bandleader, Arrangeur, Moderator, am Saxophon oder Flöte – der Schweizer Musiker Pepe Lienhard ist mit überaus vielen Talenten gesegnet. Darüber hinaus wagt er sich mit einer großen Portion Neugier und Offenheit ausgestattet als großer musikalischer Visionär und Pionier immer wieder auf musikalisches Neuland und erweitert seinen künstlerischen Horizont. Der Lohn ist eine mittlerweile 55-jährige erfolgreiche Profi-Karriere im Musik- und Showbusiness. Bis heute wirkte der vielseitige Musiker als Bandleader und Instrumentalist mit verschiedenen Formationen

**Pepe Lienhard** arbeitete mit hochkarätigen Größen wie *Frank Sinatra*, *Quincy Jones*, *Sammy Davis Jr.* oder auch *Shirley Bassey* zusammen. Doch allen voran gilt es natürlich Musik-Ikone **Udo Jürgens** zu nennen, mit dem ihn über die langjährige berufliche Zusammenarbeit auch eine enge Freundschaft verband. Zusammen gingen sie auf ausgedehnte Tourneen, auf denen sie nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in Kanada und in den USA gemeinsam auf der Bühne standen. Es war eine einzigartige, ganz besondere Verbindung der beiden Vollblutmusiker, die viele Jahre lang von großem Erfolg geprägt war und **Pepe Lienhard's** langgehegten Traum von einer eigenen Big Band in Erfüllung gehen ließ. Udo unterstützte seinen Freund und Kollegen, wo er konnte. Doch zurück an den Anfang.

Die 1969 gegründete zunächst sechs Mann starke Band, das **Pepe Lienhard Sextett**, das mit Hits wie „Sheila Baby“, „Piccolo Man“ und dem Eurovisions-Hit „Swiss Lady“ großen Impact hatte, mischte die damalige Schweizer Musikszene gehörig auf und traf den Puls der Zeit. **Pepe** spielte mit seinen Leuten nicht nur live auf der Bühne, sondern auch bei grossen TV-

Produktionen und wurde binnen kürzester Zeit zum absoluten Publikumsliedling. Seit der Begegnung mit Udo Jürgens im Jahr 1977 war das Orchester Pepe Lienhard das musikalische Rückgrat der Live-Konzerte, Galas und TV-Shows von Udo Jürgens.

24 Musiker\*innen spielen heute im **Orchester Pepe Lienhard**. Gemeinsam freuen sie sich auf die in diesem und nächsten Jahr anstehende Tour „**Da Capo Udo Jürgens**“. Es ist im Übrigen dieselbe Besetzung wie damals im Jahr 2014 beim letzten Udo Jürgens-Konzert in Zürich. Damals wie heute dabei *Billy Kudjoe Todzo* (Percussion) oder auch *Peter Lübke* (Schlagzeug) – um nur ein paar Namen zu nennen. Vervollständigt wird das exzellente und höchstprofessionelle Ensemble, dass sich vor allem durch eine außergewöhnliche Spielfreude und Stilvielfalt auszeichnet, von Solo Vocalistin *Dorothea Lorene*, die den Songs, vor allem den Balladen von Udo Jürgens mit ihrer wunderschönen Stimme eine ganz besondere Energie verleiht.

Musik, das kann man zweifelsohne sagen, ist **Pepe Lienhards** Leben. Es gibt kaum einen Musiker in der Schweiz, der auf so viel Live-Erfahrung in so viel verschiedenen Genres zurückblicken kann wie er. Möchte man das Geheimnis seines Erfolgs ergründen, stößt man auf **Pepes** große Leidenschaft und Hingabe an die Musik. Seine Fähigkeit, ganz in die Musik einzutauchen und mit ihr zu verschmelzen, ermöglicht es ihm immer wieder aufs Neue, jeder Art von Musik seinen ganz eigenen Stempel aufzudrücken.

**Besetzung:**

<b>Pepe Lienhard</b>	<b>Leader, Saxophone, Flute</b>
<b>Jörg Sandmeier</b>	<b>Saxophone, Clarinet</b>
<b>Jörg Brohm</b>	<b>Trumpet (lead) Flugelhorn</b>
<b>Sebastian Stempel</b>	<b>Trumpet, Flugelhorn</b>
<b>Ralf Hesse</b>	<b>Trumpet, Flugelhorn</b>
<b>Edgar Schmid</b>	<b>Trombone</b>
<b>Gilbert Tinner</b>	<b>Trombone</b>
<b>Wolf Schenk</b>	<b>Bass-Trombone, Tuba</b>
<b>Flávio Barbosa</b>	<b>French Horn</b>
<b>Christian Wegscheider</b>	<b>Piano, Keyboards</b>
<b>René Krömer</b>	<b>Keyboards</b>
<b>Frank Kuruc</b>	<b>Guitar</b>
	<b>Bass-Guitar, Accoustic</b>
<b>Rolf Dieter Mayer</b>	<b>Bass</b>
<b>Peter Lübke</b>	<b>Drums</b>
<b>Billy Kudjoe Todzo</b>	<b>Percussion</b>
<b>Diana-Maria Turcu</b>	<b>Violin</b>
<b>Daniela Dakaj</b>	<b>Violin</b>
<b>Masha Titova</b>	<b>Viola</b>
<b>Susanne Schmid</b>	
<b>Rojan</b>	<b>Cello</b>
<b>Dorothea Lorene</b>	<b>Solo Vocal</b>
<b>Julia Schiwowa</b>	<b>Vocal</b>
<b>Brigitte Wullimann</b>	<b>Vocal</b>
<b>Samuel Zünd</b>	<b>Vocal</b>
<b>Kent Stetler</b>	<b>Vocal</b>

## DIE MODERATOREN

### KARIM KHAWATMI



Karim Khawatmi hat sich sowohl als Musicaldarsteller als auch als Fotograf und Synchronsprecher einen Namen gemacht. Von 1994 bis 1998 studierte er an der Universität der Künste Berlin, nachdem er sich kurzzeitig der Psychologie zugewandt hatte. Bereits während seines Studiums spielte er in renommierten Produktionen wie Lady, Be Good und Jeppe vom Berge an der Neuköllner Oper. 1999 wirkte er bei der deutschen Uraufführung in Bremen des Musicals JEKYLL & HYDE in verschiedenen Rollen mit. Es folgten Engagements in bekannten Musicals wie JESUS CHRIST SUPERSTAR, HEXEN und LES MISÉRABLES. Eine seiner herausragendsten Leistungen erbrachte er im Musical 3 MUSKETIERE, in dem er an zwei Standorten fünf verschiedene Rollen spielte. 2007 und 2008 überzeugte Khawatmi als „Biest“ im Disney-Musical DIE SCHÖNE UND DAS BIEST am Theater am Potsdamer Platz, wo er zusätzlich auch noch die Rollen von Gaston und Lumière übernahm. In der Rolle des Wotan war er in der Produktion Der Ring sowohl an der Oper Bonn als auch am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken zu sehen. Anschließend kehrte er ins Theater am Potsdamer Platz zurück und spielte Sam, Bill und Harry in MAMMA MIA!. 2009 verkörperte Khawatmi den Mackie Messer bei den Burgfestspielen Jagsthausen in der DREIGROSCHENOPER. Im selben Jahr war er als Baron Danglars in DER GRAF VON MONTE CHRISTO in St. Gallen zu sehen. 2010 tourte er mit dem Musical CHESS durch Europa und spielte die Hauptrolle des Anatoly. In den folgenden Jahren stand er in Stuttgart und Oberhausen als Axel Staudach in ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK auf der Bühne. 2014 folgte ein weiteres Engagement für KISS ME, KATE als Petrucchio. Anschließend war er erneut in MAMMA MIA! zu sehen und verkörperte ab 2015 wieder Axel Staudach in ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK auf Tour durch Österreich, die Schweiz und Deutschland. 2016 kehrte er als Sam nach Stuttgart zurück, bevor ihn eine weitere Tournee durch den gesamten DACH-Raum führte. In seine Heimat Berlin brachte ihn 2019/2020 erneut MAMMA MIA!, wo er erneut die Rolle des Sam übernahm.

*Fotonachweis rechts: Marc Vorwerk.*

## TOBIAS LICHT



Der geborene Kölner begann nach den ersten Fernsehengagements sein Schauspielstudium an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. Gleich im Anschluss war er festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz und spielte in der Folge auch am Theater Ingolstadt. Neben *Berger* in *HAIR* und *Brad* in *THE ROCKY HORROR SHOW* war er u.a. in der Rolle des Präsidenten *John P. Wintergreen* in Gershwins *OF THEE I SING* zu sehen. Es folgten zahlreiche Rollen vor der Kamera, darunter das Entführungs-drama „Mogadischu“, die ZDF Krimiserie „Die Spezialisten – Im Namen der Opfer“ (Gerichtsmediziner *Rufus*), die „Die Inselärztin“, „Bettys Diagnose“, „Fritzie - der Himmel muss warten“, die Uta Danella Verfilmung „Lügen haben schöne Beine“ oder „Rosemunde Picher: Anwälte küsst man nicht“. Zudem war er in der Kinokomödie „Jagdsaison“ und als *Dr. Siedler* in der Neuverfilmung der Operette „Im weissen Rössl“ zu sehen. Momentan dreht er die neue Staffel der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ wo er den Kollegen *Dr. Matteo Berger* spielt.

Engagement im Musiktheater waren u.a. der *Nick Arnstein* in *FUNNY GIRL* (Staatsoper Nürnberg), *Billy Flynn* in *CHICAGO* und *Nick* in *FLASHDANCE* (Theater St. Gallen), *Carl-Magnus* in *A LITTLE NIGHT MUSIC* (Theater Bielefeld). *Axel Staudach* im Erfolgsmusical *ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK* (Stage Entertainment Tour), *Henry Higgins* in *MY FAIR LADY* (Saarländisches Staatstheater), *Fred Graham/Petruchio* in *KISS ME KATE* (Staatstheater Darmstadt), den Produzent *AJ Golden* in dem Cirque de Soleil Musical *PARAMOUR* an der Neuen Flora Hamburg sowie den Admiral in *BERLIN BERLIN* am Admiralspalast Berlin.

Im Sprechtheater spielte Tobias Licht u.a. am Theater Ingolstadt den *Mercutio* in „Romeo und Julia“, am Landestheater Linz den *Edmund* in „King Lear“, *Mortimer* in „Maria Stuart“, aber auch in Komödien wie „Im Sommer wohnt er unten“ und „Das perfekte Geheimnis“ an der Komödie am Kurfürstendamm. Aktuell ist er als *Leopold* „Im Weissen Rössl“ am Staatstheater Darmstadt zu sehen.

Foto links: Credit Max Motel.

Foto rechts: Credit Marc Vorwerk



## **DER REGISSEUR STEFAN WARMUTH**



Stefan Warmuth studierte Musik in Berlin und Los Angeles, arbeitete als freischaffender Musiker an Berliner Theatern und begleitete bekannte deutschsprachige Künstler bei Studio-, TV- und Tourneeproduktionen.

Unter der Intendanz von Boy Gobert inszenierte Stefan an der Werkstattbühne der Staatlichen Schauspielbühnen Berlin. Daraus folgte die Gründung der „Comédie Berlin“ mit eigenen Musik-Revuen und Theaterstücke u. a. mit Günter Lamprecht und Rüdiger Wandel. Die Zusammenarbeit mit André Heller führte ihn zum Varieté. Er leitete das Orchester des Berliner Wintergarten-Varietés und übernahm dort sowie an anderen renommierten deutschen und internationalen Spielstätten die Regie einzelner Show- und Theaterproduktionen. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur komponiert er Film- und Bühnenmusiken.

Aktuell führt Stefan Warmuth Regie bei der Show „Da Capo Udo Jürgens – Die Originalshow mit dem Orchester Pepe Lienhard“.

*Foto: Credit Petra Konschak*